



**Raserin muss blechen**  
Zu Busse von 200 000  
Franken verurteilt. 24

**Kraftort**  
Bischof Bonnamain feierte  
300 Jahre Rigi Klösterli. 8

Gesamtausgabe Luzerner Zeitung

AZ 6430 Schwyz | 163. Jahrgang | Nr. 198 | Fr. 1.80 | [www.bote.ch](http://www.bote.ch)

ANZEIGE

**RE/MAX Immobilien, Goldau**

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?  
Dann sind Sie hier richtig!

Claudio Binkert  
079 211 12 30  
[claudio.binkert@remax.ch](mailto:claudio.binkert@remax.ch)

**RE/MAX**

REGION

## Durchzogene Sommersaison



Schwyzer Bahnen im Auf und Ab der Wetterkapriolen. 3

REGION

## Dickes Lob für den Kanton

Bei der Wettbewerbsfähigkeit ist Schwyz Spitzenreiter. 3

REGION

## Mekka der Geissen



466 Ziegen zeigten sich von ihrer besten Seite. 5

## Heirassa aus ganzem Herzen

Am 16. Heirassa-Festival stand gepflegte Volksmusik im Innerschweizer Stil im Mittelpunkt. Im Bild Akkordeonist Martin Suter sen. 9



## Jeder Einreisende soll einen Test vorweisen: Druck auf Berset steigt

Politik und Wissenschaft wollen strengere Einreisebestimmungen. Im Herbst drohen neue Reisequarantänen.

Erkrankte Reiserückkehrer machen derzeit rund 40 Prozent der Covid-Patienten in den Schweizer Spitälern aus. Die Situation auf den Intensivstationen hat sich zuletzt stark zugespitzt. Jetzt werden Forderungen nach einer Verschärfung im Vergleich zu den Nachbarländern lockeren Einreisebestimmungen laut.

Die Aargauer Nationalrätin Ruth Humbel (Mitte), Präsidentin der Gesundheitskommission, fordert eine generelle Testpflicht bei der Einreise in die Schweiz. Eine solche gilt bislang lediglich bei Einreisen mit dem Flugzeug. Noch weiter geht SVP-Fraktionschef Thomas Aeschi. Er verlangt vom Bundesrat eine «systematische Grenzkontrolle, mit der alle Rückkehrer erfasst werden und mit Tests sichergestellt wird, dass sie virusfrei sind».

Die Forderungen werden von wissenschaftlicher Seite unterstützt. Der Genfer Epidemiologe Antoine Flahault bezeichnete die grenzsanitären Kontrollen gegenüber «Le Matin Dimanche» als «völlig unzureichend», um eine Einschleppung des Virus zu verhindern. Er rät dem Bundesrat, verpflichtende PCR-Tests und Quarantänepflicht für ungeimpfte Rückkehrer aus Gebieten mit hoher Inzidenz einzuführen, wie das die Taskforce bereits im Juli empfohlen hatte: «Es ist nie zu spät, die Ausbreitung der Krankheit einzudämmen.»

Für Regierungsrat Lukas Engelberger (Mitte/BS), den Präsidenten der Gesundheitsdirektorenkonferenz, sind punktuelle Verschärfungen der Einreisebestimmungen denkbar: «Im Vergleich zu den Nachbarländern sind wir

sehr liberal.» Nebst einer allgemeinen Testpflicht sei auch eine Quarantänepflicht denkbar, «die so ausgestaltet ist, dass sie epidemiologisch sinnvoll ist». Die Diskussion über die Wiedereinführung der Einreisequarantäne ist derzeit im Bundesrat angelangt.

In der «NZZ am Sonntag» sagte Gesundheitsminister Alain Berset, im Hinblick auf die Herbstferien «könnte auch die Reisequarantäne wieder eine Rolle spielen».

Mitte-Nationalrätin Ruth Humbel fordert in dieser Frage Tempo vom Bundesrat: «Er muss rasch kommunizieren, welche Anforderungen im Herbst für Reisende gelten werden.» Das könnte einige Unentschlossene oder Zögerliche dazu motivieren, sich vor den Herbstferien impfen zu lassen, ist Humbel überzeugt. (red) 20

## Schweiz glänzt auch an der WM

**Mountainbike** Nach den erfolgreichen Olympischen Spielen brillieren die Schweizer Mountainbiker auch an der WM in Val di Sole. Bei den Männern sorgen Nino Schurter und Mathias Flückiger für einen Doppelsieg. Schurter gewinnt im Sprint vor seinem Landsmann und erringt mit 35 Jahren seinen neunten WM-Titel. Bei den Frauen holt Sina Frei die Bronzemedaille, Olympiasiegerin Jolanda Neff verpasst das Podest als Vierte knapp. (sda) 19

## Möbelbranche schafft Jobs

**Einrichtungsboom** Die Möbelbranche gehört zu den Gewinnern der Coronapandemie. Zum ersten Mal seit zehn Jahren sind die Umsätze wieder gestiegen. Trotz Lockdowns nahmen die Umsätze 2020 um 4,6 Prozent zu. Dieses Wachstum schlägt sich auch in den Arbeitsplätzen nieder. Viele Möbeldändler haben Stellen ausgeschrieben. Alleine Möbel Pfister sucht 100 neue Mitarbeitende in der Schweiz und hat gar eine Marketingkampagne gestartet, um sich als Arbeitgeber anzupreisen. Auch Ikea, Lipo oder Conforama sind auf Mitarbeitersuche. (chm) 22

## Gotthardhaus wird öffentlich versteigert

**Stadt Luzern** Ein Gebäude an prominenter Lage soll einen neuen Eigentümer erhalten. Das sogenannte Gotthardhaus am Luzerner Bahnhofplatz 3 wird öffentlich versteigert. Das Mindestgebot liegt bei 26 Millionen Franken, wie der Website der Stadt Luzern zu entnehmen ist.

Die Liegenschaft, in dem sich früher das Restaurant Gotthard befand, gehört den Geschwistern Hammer. «Wir sind alle im Rentenalter und haben uns bewusst fürs Versteigern und nicht für einen Verkauf entschieden, weil damit mehr Interessenten eine Chance haben», sagt eines der Geschwister. Im Gebäude sind ein Kiosk, eine Bäckerei, ein Bildungszentrum und die UBS eingemietet. (std/sam) 11

ANZEIGE

**INFOCOM BUSINESS SOFTWARE**

30 Jahre Made in Schwyz

[infocom.swiss/ibs](http://infocom.swiss/ibs)



## Inhalt

Leserbriefe	2	Schwerpunkt	6/7	Küssnacht	9	Todesanzeige	11	Fernsehen	12	Wohin man geht	23
Ratgeber	4	Immobilien	8	Denksport	10	Zentralschweiz	11	Sport	13-19	Letzte Seite	24



Am Samstag filmte das Schweizer Fernsehen im Pavillon am See. Die Sendung wird am 11. September ausgestrahlt.

Bilder: Guido Bürgler

## Anspruchsvolle Musik – zufriedene Gäste

Weggis und seine treuen Gäste aus der ganzen Schweiz erlebten ein grossartiges 16. Heirassa-Festival.

**Guido Bürgler**

Regula und Peter Michel aus Weggis sind Stammgäste am Heirassa-Festival. Auch am Samstag genossen sie feinste Ländlermusik im Pavillon am See. «Uns gefällt die tolle Atmosphäre und die gute Qualität der auftretenden Ländlerkapellen», meinten sie überein-

stimmend. Tausende weitere Volksmusikfans – insbesondere des Innerschweizerstils – erlebten solch schöne Stunden.

Gemäss OKP Josef Odermatt waren die 13000 Konzertplätze in den 12 Lokalen während der 39 Konzerte mit 41 Formationen meistens besetzt. Coronabedingte Ausfälle wurden ohne grosses

Aufsehen durch andere Musikanten kompensiert. Im musikalischen Mittelpunkt standen die Geburtstagskonzerte von Franz Bühler, Franz Schmidig, Marcel Küttel und Walter Grimm. Sie alle feierten 2020 den 60. Geburtstag – wegen der coronabedingten Verschiebung waren es nun «60+1»-Konzerte. Insgesamt traten gegen 200 Musikan-

tinnen und Musikanten auf. Traditionsgemäss waren auch einige Nachwuchsformationen zu hören. Zum Beispiel sorgten am Samstag auf dem Ehrengastschiff die Kapelle Buechebr@tli Entlebuch und die Familienkapelle Stalder aus Altdorf mit schönen Ländlerklängen für tolle Unterhaltung der Gäste.

Gemäss dem OK wurden am Festival die Vorgaben bezüglich Corona allseits befolgt. Die meisten Gäste waren mit dem Covid-Zertifikat nach Weggis gekommen, und zirka 400 liessen sich im mobilen Testzentrum im Dorf testen. Das 17. Heirassa-Festival findet vom 16. Juni bis am 19. Juni 2022 statt.



Das Echo vom Vitznauerstock in voller Aktion: Daniel Kaufmann, Franz Lagler und Marcel Küttel (rechts).



OK-Präsident Josef Odermatt (rechts) im Interview.



Glücklich und zufrieden: Die Heirassa-Gäste Susi Enderli und Tobias Schuler aus Küssnacht.



Auch das Handorgelduo Betschart-Müller begeisterte das Publikum.